

Leistungsverzeichnis AktZ 708.17:1/8/10/11
Inhaltsverzeichnis

Auftraggeber: Abwasserzweckverband Vorderes Albtal
Projekt: 15054-00003 **Kläranlage Albbruck - Neustrukturierung**
LV: EN-06A01 **Gewerk 6: Stahlbauarbeiten, Krananlage**

Titel	Bezeichnung	Seite
	Baubeschreibung.....	2
	Baustellenverordnung.....	9
1.	Stahlbauarbeiten.....	10
1.1.	Allgemeine Arbeiten.....	10
1.2.	Gerüstarbeiten.....	12
1.3.	Stahlbau Fahrzeugunterstellhalle, Betriebsgebäude.....	13
1.4.	Treppengeländer, Abdeckung und Gitterroste Betriebsgebäude.....	19
1.5.	Krananlage Betriebsgebäude.....	22
1.6.	Stundenlohnarbeiten.....	25
	Zusammenstellung.....	27

Leistungsverzeichnis AktZ 708.17:1/8/10/11

Auftraggeber: Abwasserzweckverband Vorderes Albtal
Projekt: 15054-00003 **Kläranlage Albrück - Neustrukturierung**
LV: EN-06A01 **Gewerk 6: Stahlbauarbeiten, Krananlage**

BAUBESCHREIBUNG

Angaben zur Baustelle

Der Abwasserzweckverband Vorderes Albtal baut zur Zeit ein neues Betriebsgebäude mit integrierter Schlammmentwässerung und Fahrzeugunterstellhalle.

Die vorliegende Ausschreibung beinhaltet das Ausbaugewerk Nr. 6: Stahlbauarbeiten. Es handelt sich um den Stahlbau der Fahrzeugunterstellhalle, der Tragschalen für die Dächer, um Treppengeländer, Abdeckung über der Montageöffnung in der Schlammhalle und Gitterrostabdeckungen über den Versorgungsschächten im Betriebsgebäude, sowie eine Krananlage in der Schlammhalle (1.OG Betriebsgebäude).

Die in den KEV-Unterlagen vorgegebenen Termine sind zwingend einzuhalten, da das Gewerk eng in die Gesamtmaßnahme mit entsprechend terminierten Folgegewerken eingebunden ist. Die in den KEV-Unterlagen aufgeführten Termine betreffen die reine Montagezeit. Die Maße am Bauwerk sind unmittelbar nach Fertigstellung der Rohbauarbeiten auf Abruf durch die Bauleitung aufzunehmen.

Lage der Baustelle, Umgebungsbedingungen und Zufahrtsmöglichkeiten

Die Kläranlage Albrück liegt südlich der Bundesstraße 34 und ist über die Straße Bühlacker erreichbar. Sämtliche Baumaßnahmen finden auf dem umzäunten Gelände der Kläranlage statt. Eine Besichtigung des Kläranlagengeländes ist nach Rücksprache mit dem Klärwerksleiter Hr. Thoma möglich: 07753 / 979 7314.

Die betrieblichen Belange des Klärbetriebs sind zu berücksichtigen.

Auf dem Kläranlagengelände gilt grundsätzlich die Straßenverkehrsordnung, Höchstgeschwindigkeit 10 km/h.

Die für den Betrieb erforderlichen Verkehrsflächen dürfen nicht durch Bau- und Montagearbeiten beeinträchtigt werden. Zufahrtswege für Rettungs- und Polizeifahrzeuge sind grundsätzlich freizuhalten.

Die Kläranlage liegt teilweise im 36 m breiten Schutzstreifen der Hochspannungsfreileitung 110-kV-Hochspannungskabel Tiengen- Albrück/Dogern, Bl. 0127. Der Leitungsnetzbetreiber ist die WESTNETZ GmbH.

Für Arbeiten in diesem Bereich wird eine Arbeitsgeräteeöhe von 4,50m (319,50 m.ü.NHM) vorgeschrieben. Der Beginn der Bauarbeiten ist mit einer Vorankündigung von mindestens 14 Tagen der WESTNETZ GmbH, WMF-Büro Mitte/Süd, Herrn Dirk Falter, DRW-S-FL, Rauschermühle, 56648 Saffig, Telefon: 02632/93-2277, Fax: 02632/93-2275, SMTP: Posteingang-HS-Freileitung-Sued@westnetz.de, anzuzeigen, um einen Termin zur Einweisung in die erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen zu vereinbaren. Die Einweisung erfolgt insbesondere aufgrund der "Schutzanweisung Versorgungsanlagen für Baufachleute / Bauherren" der Westnetz GmbH, deren Regelungen streng einzuhalten sind. Ohne vorherige Einweisung darf mit den Bauarbeiten nicht begonnen werden.

Damit die Sicherheit der Stromversorgung gewährleistet bleibt und außerdem jegliche Gefährdung auf der Baustelle im Bereich der Freileitung ausgeschlossen wird, muss sorgfältig darauf geachtet werden, dass immer ein genügender Abstand zu den Bauteilen der Freileitung eingehalten wird. Alle auf der Baustelle tätigen Firmen sowie sonstige auf der Baustelle anwesenden Personen und Unternehmen sind entsprechend zu unterrichten!

Arbeitszeiten

Die Ausführung der Arbeiten sind mit dem Betriebsleiter der Kläranlage oder der Bauleitung abzustimmen und

Leistungsverzeichnis AktZ 708.17:1/8/10/11

Auftraggeber: Abwasserzweckverband Vorderes Albtal
Projekt: 15054-00003 **Kläranlage Albruck - Neustrukturierung**
LV: EN-06A01 **Gewerk 6: Stahlbauarbeiten, Krananlage**

richten sich nach den regelmäßigen Arbeitszeiten auf der Kläranlage.
Diese sind Montag bis Freitag von 7:30 bis 17:00 Uhr.
In Abstimmung mit dem AG sind Arbeiten ggf. auch außerhalb dieser Zeiten möglich.

Dem Auftragnehmer zur Benutzung oder Mitbenutzung überlassene Flächen, Räume.

Für die Baustelleneinrichtung und Lagerung von Materialien stehen Flächen in Absprache mit der örtlichen Bauleitung auf dem Kläranlagengelände zur Verfügung. Bei Nutzung unbefestigter Flächen zur Lagerung von Bauteilen sind diese nach Beendigung der Arbeiten in den Ursprungszustand zurück zu versetzen.

Vom Auftraggeber werden keine Aufenthaltsräume, Toiletten und Waschräume zur Mitbenutzung durch den Auftragnehmer und seiner Subunternehmer zur Verfügung gestellt. Die erforderlichen Aufenthalts- und Sanitäreinrichtungen sind vom AN selbst zu stellen, über die Dauer der Bauzeit vorzuhalten sowie zu unterhalten. Diese Leistung ist in die Baustelleneinrichtung bzw. die Einheitspreise einzukalkulieren.

Der Auftragnehmer ist für die Sicherung seines auf der Baustelle gelagerten Materials bzw. der einzubauenden Ausrüstung selbst verantwortlich. Die erforderliche Zahl von Materialcontainern etc. ist zu berücksichtigen.

Die Baustelle ist sauber zu halten, anfallender Abfall (z.B. Verpackungsmaterialien etc.) ist unaufgefordert wöchentlich zu entfernen; bei Nichteinhaltung werden die Reinigungsarbeiten dem AN in Rechnung gestellt.

ANGABEN ZUR AUSFÜHRUNG

Es gelten die Ausführungsfristen gemäß KEV 116.1 (B) BVB Pkt. 3. Der Auftragnehmer hat einen Baufristenplan vorzulegen und genehmigen zu lassen. Der Auftragnehmer hat seine Arbeiten, seinen Bauablauf, seine Baustelleneinrichtung, etc. mit den übrigen auf der Baustelle tätigen Unternehmen und den Auftraggebern zu koordinieren. Dadurch bedingte Erschwernisse und Behinderungen im Bauablauf sind einzukalkulieren.

Eine Besichtigung des Baus des neuen Betriebsgebäudes ist möglich. Späteren Nachforderungen aus Unkenntnis der örtlichen Situation wird nicht stattgegeben.

Durch die Abgabe seines Angebotes bestätigt der Bieter, dass er sich über die örtlichen Verhältnisse, auch hinsichtlich der Zufahrtsmöglichkeiten, An- und Abfuhr-Bahnhöfe, Lagermöglichkeiten etc. ausreichend informiert hat.

Unfallverhütung

Aufgrund der möglichen schweren Gefahren bei Arbeiten an und in abwasserführenden Kanälen und Bauwerken wird auf die strikte Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften, im Besonderen die UVV Abwassertechnische Anlagen und die Sicherheitsregeln für Arbeiten in umschlossenen Räumen von abwassertechnischen Anlagen hingewiesen.

Der AN hat die erforderlichen Sicherheits- und Rettungsgeräte vorzuhalten und sein Personal entsprechend einzuweisen.

Ausführung und Montage

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, bei seinen Lieferungen und Bauarbeiten den bestehenden und den während der Ausführung der Arbeiten noch zu erlassenden gesetzlichen und baupolizeilichen Vorschriften sowie den berufsgenossenschaftlichen Unfallverhütungsvorschriften nachzukommen. Er hat alle Vorkehrungen zu treffen, dass auch

Leistungsverzeichnis AktZ 708.17:1/8/10/11

Auftraggeber: Abwasserzweckverband Vorderes Albtal
Projekt: 15054-00003 **Kläranlage Albruck - Neustrukturierung**
LV: EN-06A01 **Gewerk 6: Stahlbauarbeiten, Krananlage**

Dritte durch seine Arbeiten nicht zu Schaden kommen. Er übernimmt bei Nichtbeachtung dieser Vorschriften die alleinige Verantwortung für alle daraus entstehenden Schäden.

Weisungsrecht auf der Baustelle hat nur der vom Auftraggeber eingesetzte Fachbauleiter, Bauleiter oder dessen Stellvertreter. Alle Einwände oder Bedenken des Auftragnehmers können nur bei Einschaltung der vorstehend genannten Personen berücksichtigt werden.

Der Auftragnehmer hat während der Bauarbeiten mindestens einen sachverständigen Vertreter zu entsenden. Alle von der Baustelle an diesen gegebenen Anordnungen gelten, als seien sie dem Auftragnehmer persönlich erteilt. Der Auftragnehmer hat sich vor Baubeginn durch Inaugenscheinnahme davon zu überzeugen, dass die Montage der von ihm zu liefernden Teile ohne Gefahr von nachträglichen Schäden oder Mängeln vorgenommen werden kann. Etwaigen Einwänden kann nicht stattgegeben werden.

Allgemeines / Sonstiges

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, auch Arbeiten für die ausgeschriebene Baumaßnahme zu übernehmen, die im Leistungsverzeichnis nicht vorgesehen waren. Abwicklung und Vergütung entsprechend VOB/B.

Die Reihenfolge der Bauarbeiten ist im Einvernehmen mit der Bauleitung festzulegen.

Der vom Auftragnehmer für die Leitung der Ausführung bestellte Vertreter muss fachkundig sein; er ist dem Auftraggeber von Beginn der Ausführung schriftlich zu benennen. Der Auftragnehmer hat dafür zu sorgen, dass ihn oder seinen Vertreter Nachrichten des Auftraggebers jederzeit erreichen können.

Der Auftraggeber kann, sofern ein einvernehmliches Zusammenarbeiten mit dem Vertreter oder sonstigen Arbeitnehmern des Auftragnehmers nicht möglich ist, deren Ablösung verlangen.

Arbeitskräfte, welche nach dem begründeten Urteil der Bauaufsicht den fachlichen Bedingungen nicht entsprechen oder die Unfallverhütungsvorschriften in grob fahrlässiger Weise verletzen, müssen auf Verlangen des Auftraggebers sofort durch geeignete Arbeitskräfte ersetzt werden.

Alle vom AN auf der Baustelle eingesetzten Bauleiter und Poliere müssen der deutschen Sprache in Wort und Schrift mächtig sein. Verhandlungen und Baubesprechungen werden ausschließlich in deutscher Sprache geführt.

Über behördliche Anordnungen oder Ansprüche Dritter wegen der Auswirkungen der Arbeiten hat der Auftragnehmer den Auftraggeber unverzüglich schriftlich zu unterrichten.

Die Einheitspreise sind Festpreise auf die Dauer der gesamten Baumaßnahme ohne Rücksicht auf Lohn- und Materialpreiserhöhungen.

Eine Schmutzzulage für Arbeiten an bestehenden Bauwerken, Schächten oder Kanalleitungen wird nicht vergütet.

Alle gelieferten Materialien sind auf Verlangen des AG durch Lieferscheine entsprechend den Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen nachzuweisen.

Erschwernisse und Behinderungen, die sich aus der Tätigkeit anderer Unternehmer im Baustellenbereich ergeben, werden nicht besonders vergütet.

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z.B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

Leistungsverzeichnis AktZ 708.17:1/8/10/11

Auftraggeber: Abwasserzweckverband Vorderes Albtal
Projekt: 15054-00003 **Kläranlage Albruck - Neustrukturierung**
LV: EN-06A01 **Gewerk 6: Stahlbauarbeiten, Krananlage**

Zu den Leistungen, die durch die vereinbarten Preise abgegolten werden, gehören auch, soweit dafür nicht in der Leistungsbeschreibung besondere Ansätze enthalten sind oder in den Zusätzlichen und den Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen sowie den Allgemeinen Vertragsbedingungen keine weitergehenden Regelungen getroffen sind:

- Feststellen des Zustandes der Straßen, der Geländeoberfläche usw. nach §3 Nr. 4
- Anlegen der Lager- und Arbeitsplätze. Beschaffen von Lager- und Arbeitsplätzen über die vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten hinaus. Herrichten benutzter Flächen.
- Beschaffen von Zufahrtswegen zur Baustelle über die vom Auftraggeber zu Verfügung gestellten hinaus. Beseitigen der vom Auftragnehmer verursachten Schäden an allen Zufahrtswegen.
- Aufstellen, Vorhalten und Beseitigen von Gerüsten, Arbeitsbühnen und dergleichen.
- Abladen und Lagern der vom Auftraggeber gelieferten Stoffe und Bauteile auf der Baustelle oder an den in der Leistungsbeschreibung angegebenen Stellen sowie Transport zur Verwendungsstelle.
- Mitwirken bei der Abnahme und Nachschau einschließlich des Stellens der Arbeitskräfte und Geräte.

Bei Auslegung des Vertrages ist ausschließlich der in deutscher Sprache abgefasste Vertragswortlaut verbindlich. Für die Regelung der vertraglichen und außervertraglichen Beziehungen zwischen den Vertragspartnern gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland, für ein evtl. gerichtliches Verfahren das Prozessrecht der Bundesrepublik Deutschland.

Neben den auf Baustellen üblichen Gefahren bestehen in abwassertechnischen Anlagen zusätzliche Gefährdungen wie z.B. offene Wasserflächen, Explosionsgefährdete Bereiche, gefährliche Maschinen und Fahrzeugverkehr.

Für folgende Punkte ist besondere Aufmerksamkeit und Vorsicht geboten:

Hygiene:

Bei Kontakt mit Abwasser und Schlamm bzw. bei Bauteilen aller Art, die mit diesen Medien Berührung haben, kann Infektionsgefahr bestehen (Hepatitis, Weil'sche Krankheit, etc.). Besonderes Augenmerk gilt daher der persönlichen Hygiene z. B. Reinigen der Hände vor dem Essen, Trinken und Rauchen, dem Tragen von Schutzkleidung und das Wechseln der Kleidung beim Verlassen des Kläranlagengeländes.

Grundsätzlich sind alle Tätigkeiten in Räumlichkeiten, in denen mit dem Auftreten gefährlicher Atmosphäre zu rechnen ist, als gefährlich zu beurteilen. Hierzu gehören vor allem Arbeiten mit funkenerzeugenden Werkzeugen und Einstiege in Räume/Schächte unterhalb des Geländeniveaus.

In kritischen Bereichen ist ein mobiles Gaswarngerät und ein mobiles Lüftungsgerät zu Verwenden.

Besondere Hinweise:

1. Die Bieter haben alle Gerüste, Hilfspodeste, Hebezeuge und Hilfsmittel für die betriebsfertige Installation der aus- geschriebenen Leistungen in die Angebotspreise einzukalkulieren, sofern keine gesonderte Position im Leistungsverzeichnis enthalten ist, oder nach VOB gesondert zu vergüten ist. Die entsprechenden Arbeitshöhen sind der Leistungsbeschreibung oder den Planunterlagen zu entnehmen.

2. Alle Gerüste, Hilfsmittel, Hebezeuge, etc. sowie die gesamte Baustelleneinrichtung wird entsprechend der Bau- stellenverordnung (EV-Rili 1998) durch einen externen Sicherheits-/Gesundheitsschutzkoordinator überwacht. Alle o.g. Einrichtungen des AN müssen den einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften entsprechen. Alle geltenden Vorschriften zum Gesundheits- u. Arbeitsschutz sind einzuhalten.

Leistungsverzeichnis AktZ 708.17:1/8/10/11

Auftraggeber: Abwasserzweckverband Vorderes Albtal
Projekt: 15054-00003 **Kläranlage Albruck - Neustrukturierung**
LV: EN-06A01 **Gewerk 6: Stahlbauarbeiten, Krananlage**

3. Das Montagepersonal muss über die Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen für auf Kläranlagen tätige Personen verfügen.

4. Bei den Arbeiten sind die gültigen Ex-Schutzbestimmungen einzuhalten.

5. Die Vorhaltung des Gaswarngerätes sowie eines Belüftungsaggregates ist in die Einheitspreise einzurechnen, sofern dafür keine gesonderte Position im Leistungsverzeichnis enthalten ist.

Abrechnung

Die Abrechnung erfolgt gemäß VOB/B §14. Die erforderlichen Aufmaße sind vom Auftragnehmer gemeinsam mit der örtlichen Bauüberwachung durchzuführen.

Abschlagszahlungen werden nur bei eingereichten und prüfbar nachweisbaren Abrechnungsnachweisen geleistet.

Die Aufmaße müssen in Papierform, und zusätzlich nach REB erstellt und als D11-Datei nach GAEB übergeben werden.

Der Auftragnehmer hat folgende Punkte zu beachten und zu erfüllen:

1. Aufstellen von prüfbar nachweisbaren Abschlagsrechnungen, die dem Leistungsstand zu 100 % entsprechen mit allen erforderlichen Abrechnungsunterlagen und Nachweisen.
Rechnungen, die nicht den o.g. Bedingungen entsprechen, werden als unvollständig zurückgewiesen.
2. Wöchentliche Vorlage von Lieferscheinen und Taglohnaufstellungen zur Gegenzeichnung durch die Bauleitung. Die Originale sind der Bauleitung zu übergeben.

Die Rechnungsstellung erfolgt nach den inhaltlichen und formalen Anforderungen des § 14 UStG unter Berücksichtigung ergänzender Anforderungen des Auftraggebers.

Erbringt der Auftragnehmer Leistungen zu mehreren Werk-/Werklieferverträgen mit dem AG, sind diese in getrennten Rechnungen abzurechnen.

Rechnungen sind vertragsbezogen fortlaufend zu nummerieren und als Abschlags- oder Schlussrechnung zu bezeichnen.

Ggf. erforderliche Nachtragsleistungen (Vertragsergänzung) sind in eigenen Abschnitten je Nachtrag im Anschluss an die hauptvertraglichen Leistungen darzustellen. Sofern Nachtragsleistungen hauptvertragliche Leistungen ersetzen, ist ein entsprechender Hinweis vorzusehen.

Jede Leistungs- und Abrechnungsstandsdarstellung hat - unabhängig vom Leistungszuwachs - grundsätzlich die Darstellung sämtlich gemäß Vertrag erbrachter Leistungen (erbrachte Gesamtleistung) zu beinhalten. Den Rechnungen muss der Leistungszuwachs (Entgelt netto) direkt zu entnehmen sein.

Erforderliche Maschinen- und Gerätestunden sind bei Taglohnarbeiten einschließlich Betriebsstoffen und Bedienung anzubieten. Der An- und Abtransport ist in die Baustelleneinrichtung bzw. in die Einheitspreise einzurechnen.

Lohn- und Gehaltsnebenkosten (z.B. Auslösungen, Wege- und Fahrgelder, Unterkunfts- und Übernachtungsgelder, Kosten der An- und Rückreisen und der Familienheimfahrten) werden nicht gesondert vergütet.

Der Auftraggeber darf die vom Auftragnehmer beschafften Ausführungsunterlagen für die Durchführung der

Leistungsverzeichnis AktZ 708.17:1/8/10/11

Auftraggeber: Abwasserzweckverband Vorderes Albtal
Projekt: 15054-00003 **Kläranlage Albruck - Neustrukturierung**
LV: EN-06A01 **Gewerk 6: Stahlbauarbeiten, Krananlage**

Leistung und ihre Erhaltung vervielfältigen und verwenden, für andere Zwecke nur mit Zustimmung des Auftragnehmers.

Die für die Abrechnung notwendigen Feststellungen sind entweder gemeinsam vorzunehmen oder vom AN in prüfbarer Form vorbereitet zu übergeben.

Die Originale der Aufmaßblätter erhält der AG, die Durchschriften der AN. Dies hat auch für Wiegescheine bei Abrechnung nach Gewichten Gültigkeit.

Sind bei Vergütung für Leistungen Pauschalpreise vereinbart, so werden in der AZ nur die dem Stand dieser Leistungen entsprechenden Teilbeträge oder die im Text vorgegebenen Zahlungsweisen berücksichtigt.

COVID-19-Pandemie:

Die jeweils geltenden Coronaverordnungen sind auf den Baustellen einzuhalten und umzusetzen. Alle Mehraufwendungen /-kosten aufgrund von verschärften Hygiene- und Gesundheitsschutzmaßnahmen sind in die Positionen zur Baustelleneinrichtung einzurechnen, es erfolgt keine gesonderte Vergütung. Dazu gehörten u. a.

- Erweitern von sanitären Anlagen (z.B. zusätzliche Sanitärcontainer auf der Baustelle), einschließlich erhöhter Verbrauchskosten für Strom und Wasser,
- Lokale Desinfektionsvorrichtungen
- Hygienebedingte persönliche Schutzbekleidung (Masken, Handschuhe u. ä.)
- Hygienemittel
- Hinweise und Warntafeln
- Anpassen der Sozialbereiche (z.B. zusätzliche Wohncontainer auf der Baustelle)
- Mehraufwand (Anmieten) von Fahrzeugen für den täglichen Personentransport zur Baustelle sowie die Mehrkosten für die Fahrten.
- Behinderungen, Mehraufwendungen in der Bauleitung sowie Leistungsminderungen und Auswirkungen auf die Bauzeit durch die Corona-Pandemie.

Planunterlagen, Zeichnungen

Zur zusätzlichen Information über die ausgeschriebenen Leistungen sind beiliegend Planunterlagen/Zeichnungen als pdf-Datei enthalten:

- | | |
|--|---------------------|
| - Lageplan | Zeichnung Nr. 4.100 |
| - Betriebsgebäude mit Schlammmentwässerungshalle: Grundriss EG | Zeichnung Nr. 5.101 |
| - Betriebsgebäude mit Schlammmentwässerungshalle: Grundriss OG | Zeichnung Nr. 5.102 |
| - Betriebsgebäude mit Schlammmentwässerungshalle: Schnitte | Zeichnung Nr. 5.103 |
| - Betriebsgebäude mit Schlammmentwässerungshalle: Schnitte | Zeichnung Nr. 5.104 |
| - Betriebsgebäude mit Schlammmentwässerungshalle: Ansichten | Zeichnung Nr. 5.105 |
| - Betriebsgebäude mit Schlammmentwässerungshalle: Ansichten | Zeichnung Nr. 5.106 |
| - Lageplan mit Schutzstreifen | Zeichnung Nr. 5.108 |
| - Konstruktionsplan Dachkonstruktion Betriebsgebäude | Plan Nr. 17109/14A |
| - Stahlbauplan Stahlbau Unterstellhalle | Plan Nr. 17109/15A |

Die Pläne sind unverbindlich, maßgeblich für das Angebot ist das Leistungsverzeichnis. Abänderungen der Planung gegenüber der zeichnerischen Darstellung im Zuge der weiteren Bearbeitung bleiben vorbehalten.

Vor Ausführung bzw. vor der Werkplanung sind durch den AN die für ihn relevanten Baumaße vor Ort zu

Leistungsverzeichnis AktZ 708.17:1/8/10/11

Auftraggeber: Abwasserzweckverband Vorderes Albtal
Projekt: 15054-00003 **Kläranlage Albbruck - Neustrukturierung**
LV: EN-06A01 **Gewerk 6: Stahlbauarbeiten, Krananlage**

überprüfen und aufzunehmen.

Ausführungsunterlagen werden dem Auftragnehmer 2-fach unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Mehrfertigungen sind kostenpflichtig.

Leistungsverzeichnis AktZ 708.17:1/8/10/11

Auftraggeber: Abwasserzweckverband Vorderes Albtal
Projekt: 15054-00003 **Kläranlage Albruck - Neustrukturierung**
LV: EN-06A01 **Gewerk 6: Stahlbauarbeiten, Krananlage**

Baustellenverordnung vom 10.06.1998

Die ausgeschriebene Maßnahme unterliegt der Baustellenverordnung vom 10.06.1998.

Insbesondere sind die Vorgaben und Pflichten der Arbeitgeber und der Beschäftigten, die sich aus dem Arbeitsschutzgesetz und der neben der Baustellenverordnung auf dieses Gesetz gestützten anderen Rechtsvorschriften ergeben (z.B. Unfallverhütungsvorschriften), zu beachten.

Danach haben die Arbeitgeber bei der Ausführung der Arbeiten die erforderlichen Maßnahmen des Arbeitsschutzes insbesondere in Bezug auf die

1. Instandhaltung der Arbeitsmittel,
2. Vorkehrung zur Lagerung und Entsorgung der Arbeitsstoffe und Abfälle, insbesondere von Gefahrstoffen,
3. Anpassung der Ausführungszeiten für die Arbeiten unter Berücksichtigung der Gegebenheiten auf der Baustelle,
4. Zusammenarbeit zwischen Arbeitgebern und Unternehmern ohne Beschäftigte,
5. Wechselwirkung zwischen den Arbeiten auf der Baustelle und anderen betrieblichen Tätigkeiten auf dem Gelände, auf dem oder in dessen Nähe die erstgenannten Arbeiten ausgeführt werden, zu treffen sowie die Hinweise des Koordinators und den Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan zu berücksichtigen.

Die Arbeitgeber haben die Beschäftigten in verständlicher Form und Sprache über die sie betreffenden Schutzmaßnahmen zu informieren.

Die Verantwortlichkeit der Arbeitgeber für die Erfüllung ihrer Arbeitsschutzpflichten wird durch die Maßnahme nach den §§ 2 und 3 nicht berührt.

Der verantwortliche Vertreter des Auftragnehmers hat an den Besprechungen und Baubegehungen mit dem Sicherheitskoordinator teilzunehmen ohne gesonderte Vergütung. Die Besprechungen und Begehungen finden in der Regel 1 x wöchentlich statt.

Leistungsverzeichnis AktZ 708.17:1/8/10/11

Auftraggeber: Abwasserzweckverband Vorderes Albtal
Projekt: 15054-00003 **Kläranlage Albruck - Neustrukturierung**
LV: EN-06A01 **Gewerk 6: Stahlbauarbeiten, Krananlage**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

1. Stahlbauarbeiten

Stahlteile
Alle Stahlteile sind sandzustrahlen: Reinigungsgrad SA 2 1/2
Stahlteile im Außenbereich sind zu verzinken.
Alle nicht bezeichneten Schweißnähte > 3mm.
Die Maße sind vom Unternehmer eigenverantwortlich zu prüfen.

Herstellerqualifikation: Zertifikat für das Schweißen von Stahlbauteilen der Ausführungsklasse EXC2 nach DIN EN 1090-2 erforderlich.

Profilstahl S235

Statisch beanspruchte Bauteile aus Stahl sind entsprechend DIN 55928 gegen Korrosion geschützt werden.

Verbindungen:

Tragende Befestigungsmittel wie Schrauben, Bolzen und dergleichen, müssen aus nichtrostendem Stahl oder Aluminium bestehen.

Belastete Schraubverbindungen in dünne Wandungen von Aluminiumprofilen müssen durch Füllstücke, Muttern, Gewindeniete oder gleichwertig verstärkt werden.

Bei geklemmten Verbindungen müssen Sicherungen gegen selbsttätiges Lösen angebracht werden z.B. Schraubensicherungsmittel.

1.1. Allgemeine Arbeiten

1.1.10. Baustelle einrichten, räumen

Einrichten, Vorhalten und Räumen der Baustelle für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen. Einzurechnen sind zur Durchführung erforderliche Lager- und Arbeitsplätze, Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, Sozialräume, Anschluss an vorh. Strom- und Wassernetz, Gerüste und Hebezeuge, sowie das Wiederherstellen des alten Geländezustandes im Bereich der Baustelleneinrichtung.
Zufahrt zur Baustelle vorhanden.

Die Pauschale wird wie folgt ausbezahlt:

70 %, wenn die Baustelle in ihren wesentlichen Teilen voll eingerichtet ist.

30 %, mit der Schlusszahlung und nach vollständiger Räumung der Baustelle und Herstellen des alten Zustandes.

1 psch

Leistungsverzeichnis AktZ 708.17:1/8/10/11

Auftraggeber: Abwasserzweckverband Vorderes Albtal
Projekt: 15054-00003 **Kläranlage Albbruck - Neustrukturierung**
LV: EN-06A01 **Gewerk 6: Stahlbauarbeiten, Krananlage**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.1.20.	Pauschale für Planunterlagen Planunterlagen, wie Werkstatt- und Montagezeichnungen, einschl. Aufmaß am Montageort vor Fertigungsbeginn in 3-facher Fertigung aufstellen. Die Pläne sind der Bauleitung rechtzeitig vor Ausführungsbeginn zur Genehmigung vorzulegen. Für sämtliche Positionen des Leistungsverzeichnisses.	1 psch		.....
	Summe 1.1. Allgemeine Arbeiten			.....

Leistungsverzeichnis AktZ 708.17:1/8/10/11

Auftraggeber: Abwasserzweckverband Vorderes Albtal
Projekt: 15054-00003 **Kläranlage Albruck - Neustrukturierung**
LV: EN-06A01 **Gewerk 6: Stahlbauarbeiten, Krananlage**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.	Gerüstarbeiten				
1.2.10.	<p>Gerüstarbeiten, Arbeitsgerüst Arbeitsgerüste für Montagen für den gesamten Leistungsumfang. Arbeitshöhen bis 9,0 m über Geländeoberkante.</p> <p>Nach DIN 4420, DIN 18451, 18299 sowie den geltenden Unfall- verhütungsvorschriften. Lastklasse 3. Einschl. An- und Abtransport, Auf- und Abbau, Vorhalten und Umsetzen während der gesamten Bauzeit. Das Verankern und verschließen der Verankerungsstellen ist einzurechnen. Alle Gerüste, Hilfsmittel, Hebezeuge, etc. sowie die gesamte Baustelleneinrichtung wird entsprechend der Baustellenverord- nung (EV-Rili 1998) werden ggf. durch einen externen Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator überwacht.</p>	1	psch	.....
1.2.20.	<p>Fangnetz Fangnetze als Absturzsicherung aufbauen, für die Bauzeit vorhalten und abbauen.</p>	400	m2	.....	.....
Summe 1.2. Gerüstarbeiten					.....

Leistungsverzeichnis AktZ 708.17:1/8/10/11

Auftraggeber: Abwasserzweckverband Vorderes Albtal
Projekt: 15054-00003 Kläranlage Albruck - Neustrukturierung
LV: EN-06A01 **Gewerk 6: Stahlbauarbeiten, Krananlage**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.3.	Stahlbau Fahrzeugunterstellhalle, Betriebsgebäude Es wird auf die Detailangaben im Plan Nr. 17109/15A "Stahlbauplan Stahlbau Unterstellhalle" verwiesen.				
1.3.10.	Stahlstütze HEA 160 Stahlstütze HEA 160 verzinkt, Länge der Stütze ca. 3,84 m liefern und in Fahrzeugunterstellhalle einbauen, Profilstahl S235 Korrosionsschutz durch verzinken	5	St	.....	.....
1.3.20.	gemäß Position 1.3.10. Stahlstütze HEA 160 jedoch: Länge der Stütze ca. 4,08 m	2	St	.....	.....
1.3.30.	gemäß Position 1.3.10. Stahlstütze HEA 160 jedoch: Länge der Stütze ca. 4,295 m	2	St	.....	.....
1.3.40.	gemäß Position 1.3.10. Stahlstütze HEA 160 jedoch: Länge der Stütze ca. 4,535 m	3	St	.....	.....
1.3.50.	Stahlbauholprofil Längsnaht geschweißte Stahlbauhohlprofile S235, EN 10219. Profil RH 160/80/4mm liefern und mit Träger HEA160 verschweißen Länge = ca. 3,84 m	7	St	.....	.....
1.3.60.	gemäß Position 1.3.50. Stahlbauholprofil jedoch: Länge = ca. 4,04 m	2	St	.....	.....
1.3.70.	gemäß Position 1.3.50. Stahlbauholprofil jedoch: Länge = ca. 4,295 m	2	St	.....	.....

Leistungsverzeichnis AktZ 708.17:1/8/10/11

Auftraggeber: Abwasserzweckverband Vorderes Albtal
Projekt: 15054-00003 **Kläranlage Albruck - Neustrukturierung**
LV: EN-06A01 **Gewerk 6: Stahlbauarbeiten, Krananlage**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.3.80.	gemäß Position 1.3.50. Stahlbauholprofil jedoch: Länge = ca. 4,535 m	5	St	.....	.....
1.3.90.	Stahlträger als Mittelbinder HEA 280 Stahlträger als Binder, Einbau als Mittelbinder, mit Neigung 5,12°. Einbauhöhe bis ca. 5,0 m über Gelände, Profil HEA 280 Stahl S235 Korrosionsschutz durch verzinken Länge ca. 9000 mm Konstruktion geschraubt.	1	St	.....	.....
1.3.100.	Stahlträger als Giebelbinder HEA 180 Stahlträger als Binder, Einbau als Giebelbinder, mit Neigung 5,12°. Einbauhöhe bis ca. 5,0 m über Gelände, Profil HEA 180 Stahl S235 Korrosionsschutz durch verzinken Länge ca. 9000 mm Konstruktion geschraubt.	2	St	.....	.....
1.3.110.	Stahlträger als Dachverband HEA 180 Stahlträger als Dachverband, Einbauhöhe bis ca. 5,0 m über Gelände, Profil HEA 180 Stahl S235 Korrosionsschutz durch verzinken Länge ca. 6900 mm Konstruktion geschraubt.	4	St	.....	.....
1.3.120.	Strahlträger HEA 100 Stahlträger HEA 100, Einbauhöhe bis ca. 2,50 m über Gelände, Profil HEA 100 Stahl S235 Korrosionsschutz durch verzinken Länge ca. 2200 mm Konstruktion geschraubt.	2	St	.....	.....

Leistungsverzeichnis AktZ 708.17:1/8/10/11

Auftraggeber: Abwasserzweckverband Vorderes Albtal
Projekt: 15054-00003 **Kläranlage Albruck - Neustrukturierung**
LV: EN-06A01 **Gewerk 6: Stahlbauarbeiten, Krananlage**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.3.130.	gemäß Position 1.3.120. Strahlträger HEA 100 jedoch: Länge ca. 3300 mm	2	St	.....	.....
1.3.140.	Knotenpunkt Detail 1 Knotenpunkt Detail 1 herstellen. Fußpunkt der Stahlstützen bestehend aus: - Fußplatte Profil 160 x 160 x 10 mm, Stahl S235 Korrosionsschutz durch verzinken Anschluss an Stahlbetonsohle mit 2 Stück Bolzenanker, Größe M12, z.B. Hilti HST3 M 12 - Verguss zwischen Fußplatte und Fundament mit Quellschutt Siehe auch: Stahlbauplan, Detail 1	12	St	.....	.....
1.3.150.	Knotenpunkt Detail 2 Knotenpunkt Detail 2 herstellen. Anschluss Binder/Stütze Achse B/1 und B/3. Einbauhöhe ca. 4,0 bis 5,0 m über Gelände. bestehend aus: - Kopfplatte als Auflager des Binders Profil 280 x 180 x 10 mm, Stahl S235 Korrosionsschutz durch verzinken Anschluss an Stahlträger mit 4 Stück Schrauben M 16. - Längsnaht geschweißte Stahlbauhohlprofile S235, EN 10219. Profil RH 260/180/6,3mm, aufgeschnitten aufgeschnittene Seite mit Stahlträger HEA280 als Binder verschweißen. Inkl. aufgeschweißte Fußplatte 280/180/10mm. siehe hierzu auch: Stahlbauplan, Detail 2	2	St	.....	.....
1.3.160.	Knotenpunkt Detail 2a Knotenpunkt Detail 2a herstellen. Anschluss Riegel HEA180 Achse B/1 und B/3. Einbauhöhe ca. 4,0 bis 5,0 m über Gelände. bestehend aus: - 4x Winkelstahl S235, verzinkt				

Leistungsverzeichnis AktZ 708.17:1/8/10/11

Auftraggeber: Abwasserzweckverband Vorderes Albtal
Projekt: 15054-00003 **Kläranlage Albruck - Neustrukturierung**
LV: EN-06A01 **Gewerk 6: Stahlbauarbeiten, Krananlage**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	L-Profil 120/80/8mm Länge = 100mm Anschluss mit 6 Stück Schrauben M 12. siehe hierzu auch: Stahlbauplan, Detail 2a	2	St	.....	.....
1.3.170.	Knotenpunkt Detail 3 Knotenpunkt Detail 3 herstellen. Anschluss Binder/Stütze Achse A/1-3 und C/1-3. Einbauhöhe ca. 4,0 bis 5,0 m über Gelände. bestehend aus: - Kopfplatte als Auflager des Binders Profil 180 x 180 x 10 mm, Stahl S235 Korrosionsschutz durch verzinken Anschluss an Stahlträger mit 2 Stück Schrauben M 16. - Längsnaht geschweißte Stahlbauhohlprofile S235, EN 10219. Profil QH 180/180/5mm, aufgeschnitten aufgeschnittene Seite mit Stahlträger HEA 180 als Binder verschweißen. Inkl. aufgeschweißte Fußplatte 180/180/10mm. siehe hierzu auch: Stahlbauplan, Detail 3	8	St	.....	.....
1.3.180.	Knotenpunkt Detail 3a Knotenpunkt Detail 3a herstellen. Anschluss Riegel HEA180 Achse A/1, A/3, C/1 und C/3. Einbauhöhe ca. 4,0 bis 5,0 m über Gelände. bestehend aus: - 2x Winkelstahl S235, verzinkt L-Profil 120/80/8mm Länge = 100mm Anschluss mit 4 Stück Schrauben M 12. siehe hierzu auch: Stahlbauplan, Detail 3a	4	St	.....	.....
1.3.190.	Knotenpunkt Detail 4 Knotenpunkt Detail 4 herstellen. Anschluss Riegel HEA 100 Achse A, C und 1. Einbauhöhe ca. 2,50 m über Gelände. bestehend aus: - Kopfplatte Profil 100 x 100 x 10 mm, Stahl S235				

Leistungsverzeichnis AktZ 708.17:1/8/10/11

Auftraggeber: Abwasserzweckverband Vorderes Albtal
Projekt: 15054-00003 **Kläranlage Albruck - Neustrukturierung**
LV: EN-06A01 **Gewerk 6: Stahlbauarbeiten, Krananlage**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Korrosionsschutz durch verzinken Anschluss an Stahlträger mit 2 Stück Schrauben M 12. - In Achse A und C 2 Steifen verschweißt, t= 8mm In Achse 1 2x2 Steifen verschweißt, t= 8mm</p> <p>siehe hierzu auch: Stahlbauplan, Detail 4</p>	8	St	.....	.....
1.3.200.	<p>Verband Stab DU 12mm Rundstahl du 12mm, Stahl S235, verzinkt für Dach- und Wandverband Wandverband über Kreuz Dachverband mit Neigung 5,12° liefern und einbauen. Einbauhöhe bis ca. 5,0 m über Gelände.</p>	100	m	.....	.....
1.3.210.	<p>Anschluss Verbandstab an Träger Anschluss der Stäbe du 12mm an Träger HEA mittels Flachstahl, t=10 und Schraue M12</p>	24	St	.....	.....
1.3.220.	<p>Tragschale 150/280 Fahrzeugunterstand Stahltrapezprofil für Dach der Fahrzeugunterstellhalle liefern und fachgerecht einbauen. Für einen ungedämmten Dachaufbau.</p> <p>Tragschale 150/280 aus Stahl-Trapezprofilen, bandverzinkt beschichtet mit 25 µm Polyester Farbe: RAL standard (z.B. 7016) Profil 150/280 z.B. Firma Arcelor o.glw. Blechdicke: 1,25 mm Länge der Trapezbleche: ca. 14800mm Verlegung mit Neigung 5,12°</p> <p>Montiert auf Stahlunterkonstruktion / Stahlbinder, einschl. galvanischer Trennung Befestigung mit bauaufsichtlich zugelassenen Dicht- /Bohrschrauben aus verzinktem Stahl mit Korrosionsschutz, z.B. EJOT, Typ JT2-2H-5,5-16V oder glw. Verankerungstiefe 40mm, auf allen Bindern und Riegel. Befestigungsabstand für alle Bereiche 75cm, bzw. in jede 3. Tiefsicke (Längs-Stoß).</p>	135	m2	.....	.....
1.3.230.	<p>Tragschale 150/280 Betriebsgebäude Stahltrapezprofil für Dach des Betriebsgebäudes liefern und fachgerecht einbauen. Für einen gedämmten Dachaufbau.</p>				

Leistungsverzeichnis AktZ 708.17:1/8/10/11

Auftraggeber: Abwasserzweckverband Vorderes Albtal
Projekt: 15054-00003 Kläranlage Albbruck - Neustrukturierung
LV: EN-06A01 **Gewerk 6:** Stahlbauarbeiten, Krananlage

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Tragschale 150/280 aus Stahl-Trapezprofilen, bandverzinkt beschichtet mit Polyester für einen wärmedämmten Dachaufbau Farbe: RAL standard (z.B. 7016) Profil 150/280 z.B. Firma Arcelor o.glw. Blechdicke: 0,88 mm Länge der Trapezbleche: ca. 20125mm Verlegung mit Neigung 5,00° Trapezbleche als Schubfeld ausbilden. Montiert auf Stahlbetonwände, bzw. Ringanger aus Stahlbeton auf Mauerwerk. Befestigung mit bauaufsichtlich zugelassenen Betonschrauben aus galvanisch verzinktem Stahl, z.B. EJOT, Typ JC2-KB 6 oder glw. Verankerungstiefe 40mm, auf Wänden. Befestigungsabstand für alle Bereiche 75cm, bzw. in jede 3. Tiefsicke (Längs-Stoß).	240	m2	.....	.....
Summe 1.3.					
	Stahlbau Fahrzeugunterstellhalle, Betriebsgebäude				.....

Leistungsverzeichnis AktZ 708.17:1/8/10/11

Auftraggeber: Abwasserzweckverband Vorderes Albtal
Projekt: 15054-00003 Kläranlage Albruck - Neustrukturierung
LV: EN-06A01 **Gewerk 6:** Stahlbauarbeiten, Krananlage

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

1.4. Treppengeländer, Abdeckung und Gitterroste Betriebsgebäude

1.4.10. Treppengeländer Betriebsgebäude

Einseitiges Treppen-Geländer für zweiläufige gerade Treppe mit 1 St. Zwischenpodesten (siehe auch Planausschnitte).

Gutgeländer, einschl. Handlauf
 Geländerhöhe: 1100mm
 max. Pfostenabstand: 1400mm
 Rundprofile
 aus Edelstahl 1.4301
 Befestigung der Pfosten auf Stahlbeton mittels Stirn-/Fußplatte
 150 x 100 x 6 mm, mit 2 Ankern FAZ 12/10

Oberfläche geschliffen,
 Schutzgas geschweißt,

- Ausführung: steigend und gerade
- Treppenläufe [St]: 2
- Stufen und Steigung:
 - Treppenlauf 1 13 Steigungen 17,62/28 cm
 - Treppenlauf 2 12 Steigungen 17,62/28 cm
- Geländer-Einzellänge je Treppenlauf [mm]: ca. 4070
- Pfosten Durchmesser 48,3 x 10 mm,
- 2 Längsurte Durchmesser 38,0 x 10 mm,
- Handlauf Durchmesser 48,3 x 10 mm,
- Abstand der Gurte 300/300/500 mm

Einbauort: Treppe vom EG in OG

8,5 m

1.4.20. Zulage Geländer Bogen-Anschluss

Zulage zu vorheriger Treppengeländer Position für Verbindungelement am Zwischenpodest.

Ausführung wie Treppen-Geländer der vorherigen Position.

Mit beidseitigen Eckverbindungen als Bogen-Anschluss an Treppengeländer geschweißt, einschl. Knieleisten.

Einzel-Länge[mm]: ca. 150 mm

1 St

1.4.30. Zulage Horizontales Geländer OG

Zulage zu vorheriger Treppengeländer Position für Horizontales Geländer als Endelement im Obergeschoss.

Ausführung wie Treppen-Geländer der vorherigen Position.

Mit einseitigem Anschluss an Treppengeländer geschweißt, ohne.

Leistungsverzeichnis AktZ 708.17:1/8/10/11

Auftraggeber: Abwasserzweckverband Vorderes Albtal
Projekt: 15054-00003 **Kläranlage Albruck - Neustrukturierung**
LV: EN-06A01 **Gewerk 6: Stahlbauarbeiten, Krananlage**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Knieleisten. Einzel-Länge[mm]: ca. 300 mm	1	St	.....	.....
1.4.40.	<p>Abdeckung Montageöffnung Abdeckung für Montageöffnung in Schlammhalle (OG Betriebsgebäude) mit einer Fläche von 2,00 x 3,50m. Bestehend aus mindestens 3 Elementen. Ausführung in Edelstahl Werkstoff Nr. 1.4301 als stabile, biege- und verwindungssteife Konstruktion, inklusive Tragkonstruktion aus Rechteckprofilen, eingelassen in Aussparungen umlaufend um die Montageöffnung. Einzelne Elemente versehen mit Innengewinden zum Anbringen von Anschlagpunkten zum Einschrauben für die Entnahme mittels bauseitigen Deckenkran. Die Anschlagpunkte sind in ihrer Zahl und Anordnung so vorzusehen, dass die Entnahme mit einem einzigen Deckenkran möglich ist. Die Abdeckung ist bei nicht eingeschraubten Anschlagpunkten eben zum Fertigfußboden abschließend und ohne Stolperstellen auszuführen. Tragfähigkeit der Abdeckung mindesten 350 kg/m² Oberfläche mit Rutschfestigkeitsklasse R11. Komplett mit allen erforderlichen Bohrungen und allen Hilfsmitteln, Dübel, Schrauben etc. aus Edelstahl 1.4301.</p> <p>Die angegebenen Maße dienen lediglich der Orientierung. Im Auftragsfall sind alle Maße am Bau zu nehmen.</p> <p>Position inklusive prüffähiger statischer Berechnung.</p>	1	St	.....	.....
1.4.50.	<p>Auflagerwinkel 70/50/6mm Auflagerwinkel als Gitterrostaufleger aus Stahl DIN EN 10027-1, S235JG2 (RSt 37-2), galvanisch verzinkt Profil L 70/50/6 Steg nach unten montiert, Befestigung an Stahlbeton mit Ankern FAZ II 12/10, e= 50 cm</p>	12	m	.....	.....
1.4.60.	<p>Gitterrostabdeckung St37 Versorgungsschächte Gitterrost mit Quadratmaschen als Schachtabdeckung liefern und einbauen. Abmessungen: Versorgungsschacht Containerhalle: BxL= ca. 800 x 3000mm Heizungsschacht: BxL= ca. 800 x 1000mm</p> <p>aus Stahl DIN EN 10027-1, S235JG2 (RSt 37-2), verzinkt,</p>				

Leistungsverzeichnis AktZ 708.17:1/8/10/11

Auftraggeber: Abwasserzweckverband Vorderes Albtal
Projekt: 15054-00003 **Kläranlage Albbruck - Neustrukturierung**
LV: EN-06A01 **Gewerk 6: Stahlbauarbeiten, Krananlage**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	ohne Winkelzarge, Tragstäbe 30 mm x 3 mm, Maschenweite 30 mm x 30 mm, Gleitschutzausführung				
	Sicherung der Gitterroste gegen Herausheben mittels geeigneter Konstruktionen, 2 St. pro Einzelrost.				
	Einbauort: EG Betriebsgebäude	4	m2	.....	.....
	Summe 1.4.				
	Treppengeländer, Abdeckung und Gitterroste Betriebsgebäude				.....

Leistungsverzeichnis AktZ 708.17:1/8/10/11

Auftraggeber: Abwasserzweckverband Vorderes Albtal
Projekt: 15054-00003 **Kläranlage Albruck - Neustrukturierung**
LV: EN-06A01 **Gewerk 6: Stahlbauarbeiten, Krananlage**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.5.	Krananlage Betriebsgebäude				
1.5.10.	<p>Stahlstütze HEA 100 Stahlstütze HEA 100 verzinkt Länge der Stütze ca. 2,75 m liefern und in Schlammhalle im OG des Betriebsgebäudes einbauen. S235 Korrosionsschutz durch verzinken</p> <p>Einschl. Fußplatte - Profil 140 x 140 x 10 mm, Stahl S235 Korrosionsschutz durch verzinken Anschluss an Stahlbeton mit 2 Stück Bolzenanker, Größe M12, z.B. Hilti HST3 M 12 - Verguss zwischen Fußplatte und Stahlbeton mit Quellschutt</p>	2	St	.....	.....
1.5.20.	<p>Stahlträger als Kranbahnträger HEA 180 Stahlträger als Kranbahnträger, Einbau in Schlammhalle, im OG Betriebsgebäude Einbauhöhe ca. 2,75 m über RFB, Profil HEA 180 Stahl S235 Korrosionsschutz durch verzinken Länge ca. 9375 mm</p> <p>Träger 12cm in Stahlbetonwand oder in Mauerwerk mit Unterzug in Mörtelbett MG III einlegen.</p>	2	St	.....	.....
1.5.30.	<p>Flachstahl als Kranschiene Flachstahl S235 50x30mm ST 52 liefern und verschweißen auf Kranbahnträger HEA 180 als Kranschiene</p>	19	m	.....	.....
1.5.40.	<p>Kranbefestigung Detail 1 Kranbefestigung an Betowand herstellen. Fußpunkt der Stahlstützen</p> <p>bestehend aus: - Kopfplatte auf Stahlstütze HEA 100 Profil 140 x 140 x 10 mm, Stahl S235 Korrosionsschutz durch verzinken Anschluss an Stahlstütze mit 2 Stück Schrauben, Größe M16, - Schraube HZS 53/34 M 20 + Unterlegscheibe VUS 53/35 M2 für</p>				

Leistungsverzeichnis AktZ 708.17:1/8/10/11

Auftraggeber: Abwasserzweckverband Vorderes Albtal
Projekt: 15054-00003 **Kläranlage Albruck - Neustrukturierung**
LV: EN-06A01 **Gewerk 6: Stahlbauarbeiten, Krananlage**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

bauseitig einbetonierte Halfenschienen (2 Stück HSA 53/34, 150mm)
 - 2x Gewindemuffe M20

Siehe auch: Konstruktionsplan Betriebsgebäude, Detail 1

2	St
---	----	-------	-------

1.5.50.**Krananlage**

ausgeführt als Einträgerkran mit Profilträger in der Schlammhalle (Temperaturbereich 0°C - 45°C) gemäß DIN EN 13001 und DIN EN 15011 mit entsprechender Kranbahnbefestigung an Träger HEA 180 FVZ. Ausgelegt für eine Tragfähigkeit von 2.000 kg. Kranträger lackiert mit Kunstharzkomponentenlack.

Kranträgerlänge: 'rd. 5.600'mm

max. Durchbiegung: '1 / 709 'der Kranträgerlänge

Kranträgerausführung: 'Profilträger'

Kranbahnlänge: 'rd. 9.000'mm

Tragfähigkeit (Katze und Kran): ' 2.000'kg

Hauptstromabnahme ausgeführt als Mitnehmer für eine an der Kranbahn montierte Schleifleitung und Stromabnehmer mit Sicherheits-schleifleitung. Die Ausführung einer Überlastsicherung ist vorzusehen.

Katzstromzuführung mit Schleppeleitung, mit max. 800 mm Leitungsdurchhang, ausgeführt als Flachleitung mit Kabelgleiter welcher im Profil mitgeführt wird. Auslegung als zweistufiges System [polstufig bedinbar].

Die Bedienung soll mittels Funksteuerung, inkl. zwei Akkus und Ladegerät, erfolgen und zusätzlich mit umsteckbarem Hängetaster als Ersatzsteuerung.

Kettenzug ausgeführt als elektronisches zwei-strangiges Kettensystem, lackiert, mit einer Tragkraft von 2.000 kg.

Hakenweg: 'rd. 6.900'mm

Triebwerksgruppe: 'FEM: 4m / ISO: M7'

Hubleistung: '.....' kW

Katzfahrleistung: '.....' kW

Ein Kollisionsschutz Katzfahren sowie Kranfahren als Vor- und Endabschaltung ist auszuführen.

Leistungsverzeichnis AktZ 708.17:1/8/10/11

Auftraggeber: Abwasserzweckverband Vorderes Albtal
Projekt: 15054-00003 **Kläranlage Albbruck - Neustrukturierung**
LV: EN-06A01 **Gewerk 6: Stahlbauarbeiten, Krananlage**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Fabrikat/Typwahl: 'Demag EPKE 2t x 5,6 m oder glw.'				
	Fabrikat/Typwahl AN: '.....'				
	Die betriebsfertige Montage mit allen Leitungen, Netzanschlüssen, Verbindungsmaterialien, Gleit- und Festaufhängungen, Endkappen und Befestigungskonsolen ist einzurechnen.	1	St	.....	.....
	Summe 1.5.				
	Krananlage Betriebsgebäude				.....

Leistungsverzeichnis AktZ 708.17:1/8/10/11

Auftraggeber: Abwasserzweckverband Vorderes Albtal
Projekt: 15054-00003 **Kläranlage Albbruck - Neustrukturierung**
LV: EN-06A01 **Gewerk 6: Stahlbauarbeiten, Krananlage**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

1.6. Stundenlohnarbeiten

Stundenlohnarbeiten werden nur vergütet, wenn sie als solche vor ihrem Beginn ausdrücklich vereinbart worden sind (§ 2 Nr. 10 VOB/B).

Mit den Stundenlohnverrechnungssätzen sind abgegolten sämtliche Aufwendungen wie z. B. die Lohn- und Gehaltskosten (Tariflöhne einschließlich etwaiger Lohnzulagen, Lohnzuschläge und vermögenswirksamer Leistungen), die Lohn- und Gehaltsnebenkosten (z. B. Auslösungen, Wegegelder, Wegzeitenentschädigungen, Fahrkostenerstattungen), die Sozialkassenbeiträge, ggf. die Winterbaumlagen, die Gemeinkostenanteile sowie der Gewinn, jedoch ohne Umsatzsteuer.

In die Verrechnungssätze sind die Lohn- und Gehaltskosten für die An- und Abfahrtszeiten einzurechnen. Sie werden nicht gesondert vergütet. In den Stundenlohnzetteln sind nur die auf der Baustelle anfallenden Stunden anzugeben, nicht aber die Wegezeiten.

Zuschläge für etwaige Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeiten sind ggf. gesondert nachzuweisen und werden nach den maßgeblichen Tarifen gesondert vergütet.

Vom Auftraggeber zu vertretende und anerkannte Warte- und Arbeitsunterbrechungszeiten werden wie Stundenlohnarbeiten vergütet.

Der Verrechnungssatz für das jeweilige Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Einsatz, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge einschliesslich der Kosten für das Bedienungspersonal bzw. des Fahrers.

Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugerät. Vergütet werden die angefangenen Stunden zwischen Einsatzbeginn und -ende, jedoch ohne Reparatur- und Wartungszeiten

Die Kosten für den Einsatz von Kleingeräten, Maschinen, Werkzeugen oder sonstige Geräte bis 410 EUR Anschaffungswert (netto) sowie die Kosten für den Einsatz von Gerüsten, deren Arbeitsbühnen bis zu 2 m über Gelände oder Fußboden liegen, sind in die Verrechnungssätze einzurechnen. Sie werden nicht gesondert vergütet.

1.6.10. Vorarbeiter
 Bauvorarbeiter oder dgl.

5 h

1.6.20. Facharbeiter
 Baufacharbeiter

10 h

Leistungsverzeichnis AktZ 708.17:1/8/10/11

Auftraggeber: Abwasserzweckverband Vorderes Albtal
Projekt: 15054-00003 **Kläranlage Albbruck - Neustrukturierung**
LV: EN-06A01 **Gewerk 6: Stahlbauarbeiten, Krananlage**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.6.30.	Trennschleifer Trennschleifer, einschließlich Trennscheiben.	5	h	.....	.....
1.6.40.	Schneidgerät Autogenes Schneidgerät mit Brenner	5	h	.....	.....
1.6.50.	Profilstähle verzinkt Profilstähle, St37, verzinkt	50	kg	.....	.....
1.6.60.	Kleinmaterial Kleinmaterial, St37, verzinkt	50	kg	.....	.....
Summe 1.6. Stundenlohnarbeiten					.....
Summe 1. Stahlbauarbeiten					.....

Leistungsverzeichnis AktZ 708.17:1/8/10/11
Zusammenstellung

Auftraggeber: Abwasserzweckverband Vorderes Albtal
Projekt: 15054-00003 **Kläranlage Albruck - Neustrukturierung**
LV: EN-06A01 **Gewerk 6: Stahlbauarbeiten, Krananlage**

Ordnungszahl	Kurztext	Betrag in EUR
1.	Stahlbauarbeiten	
1.1.	Allgemeine Arbeiten	.....
1.2.	Gerüstarbeiten	.....
1.3.	Stahlbau Fahrzeugunterstellhalle, Betriebsgebäude	.....
1.4.	Treppengeländer, Abdeckung und Gitterroste Betriebsge..	.....
1.5.	Krananlage Betriebsgebäude	.....
1.6.	Stundenlohnarbeiten	.....
	Summe 1.	
	Stahlbauarbeiten	.....

Leistungsverzeichnis AktZ 708.17:1/8/10/11
Zusammenstellung

Auftraggeber: Abwasserzweckverband Vorderes Albtal
Projekt: 15054-00003 **Kläranlage Albbruck - Neustrukturierung**
LV: EN-06A01 **Gewerk 6: Stahlbauarbeiten, Krananlage**

Ordnungszahl	Kurztext	Betrag in EUR
LV	EN-06A01	
1.	Stahlbauarbeiten	.....
	Summe LV	EN-06A01 Gewerk 6: Stahlbauarbeiten, Krana..
	Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus	..... EUR
	in Höhe von 19,00 %	..... EUR
		..... EUR

Das LV besteht aus den Seiten 1 bis 28